

Wien, Mittwoch, den 8. Juni 1927.

Neue städtische Wohnhausbauten. Nach Berichten des amtsführenden Stadtrates Siegel hat der Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten die Errichtung von 327 Wohnungen mit einem Kostenaufwand von 4,890.000 Schilling genehmigt. Es werden fünf Wohnhäuser erbaut. Auf der Landstrasse wird nach den Entwürfen des Architekten Alfred Kraupa in der Hagemüllergasse ein 1380 Quadratmeter grosses Grundstück verbaut. Das Gebäude wird 51 Wohnungen und vier Geschäftslokale enthalten. Von der Grundfläche werden nur 47 Prozent verbaut. Die Baukosten sind mit 700.000 Schilling veranschlagt. Ebenfalls in der Hagemüllergasse wird nach den Plänen des Architekten Johann Rothmüller ein städtischer Wohnhausbau aufgeführt. Das Gebäude umfasst 110 Wohnungen, vier Geschäftslokale, ein Jugendheim und einem Jugendhort. Es werden nur 38 Prozent der Grundfläche verbaut, während 62 Prozent für zwei Gartenhöfe verbleiben. Die Baukosten werden mit 1,5 Millionen Schilling geschätzt. Am Alsergrund werden zwei Wohnhäuser errichtet. Ein Bau in der Müllnergasse wird 22 Wohnungen enthalten. Die Pläne stammen von dem Architekten Ingenieur Hans Würzl. Die Baukosten sind mit 440.000 Schilling veranschlagt. Der zweite Alsergrund-Wohnhausbau ist in der d'Orsaygasse und wird 56 Wohnungen enthalten. Die Baukosten sind mit 800.000 Schilling geschätzt. Die Pläne für diesen Wohnhausbau stammen von dem Architekten Leo Kammel. Schliesslich wird noch in der Brigittenau, Kluckygasse, nach den Entwürfen des Architekten Ingenieur Viktor Weixler eine 88 Wohnungen zählende Anlage errichtet. Von der Grundfläche werden 51 Prozent verbaut. Die Baukosten betragen 1,450.000 Schilling. In der Anlage wird auch ein Kinderhort errichtet. Mit den Bauarbeiten wurde bereits überall begonnen.

Eine Million Badegäste im Amalienbad. Heute Mittwoch sind es genau elf Monate, dass das städtische Amalienbad in Favoriten eröffnet worden ist. Der Besuch dieses Bades ist ein ausserordentlich guter; insbesondere das Schwimmbad wird stark benützt. Auch die Heilbäder erfreuen sich eines stetig steigenden Besuches. Heute nachmittags um halb 4 Uhr erschien der millionste Badegast an der Kasse des Amalienbades. Es ist dies Fräulein Berta Bauer aus Siebenhirten. Der Leiter des städtischen Bäderbetriebes, Oberstadtbaurat Ingenieur Barousch überreichte aus diesem Anlass Fräulein Bauer einen kompletten Badeanzug samt Bademantel und Badeschuhe als Geschenk.

Englische Fussballer in Rathaus. Heute mittags wurde die englische Amateur-Auswahlmannschaft, die seit Samstag in Wien ist, im Rathaus empfangen. In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte Vizebürgermeister Emmerling die Fussballer auf das herzlichste und sprach die Hoffnung aus, dass sie sich in Wien, der Stadt alter Kultur und schaffender Arbeit, wohl fühlen mögen. Namens der Gäste dankte Tom Groom für den herzlichen Empfang und gab seiner Bewunderung über die Schöpfungen der Gemeindeverwaltung Ausdruck, von denen die Mannschaft bereits einiges zu sehen Gelegenheit hatte. Für den Oesterreichischen Amateur Fussballverband dankte Obmann Diener für den Empfang, worauf Kapitän Bunyan einige herzliche Dankesworte sprach. Die Gäste wurden dann durch die Festräume des Rathauses geleitet.